

Hilfen und Unterstützung

Fokus professionelle Rollen, Verfahren und Modelle in der Arbeit mit Menschen im Kontext von Behinderung VR Behinderung und Beeinträchtigung

Code	BA233	
Modultyp	related	
Niveau	intermediate	
Kategorie	Wahlpflicht	
ECTS-Credits	6	
Modulleitung	Prof. Gabriela Antener Dr. Simone Girard Daniel Kasper, lic. phil. Weitere Dozierende	
E-Mail Telefon	gabriela.antener@fhnw.ch	+ 41 62 957 20 46
	simone.girard@fhnw.ch	+ 41 62 957 28 39
	daniel.kasper@fhnw.ch	+ 41 62 957 20 81
Methodik und Didaktik	Vorlesung, Gruppenarbeiten, Übungen	
Leistungsnachweis	Mündliche Prüfung – Begründung und Auswahl von methodischen Verfahrensweisen und Hilfe- oder Unterstützungsleistungen auf der Grundlage eines Fallbeispiels	
Empfehlung	BA103 Sozialisation, Entwicklung und Bildung BA105 Lebenslagen, soziale Probleme und Unterstützungssysteme BA110 Grundlagen der professionellen Kooperation BA231 Beeinträchtigung BA232 Behinderung	
Literatur	Loeken, Hiltrud/Windisch, Matthias (2013). Behinderung und Soziale Arbeit. Beruflicher Wandel – Arbeitsfelder – Kompetenzen. Stuttgart: Kohlhammer. Wüllenweber, Ernst (Hg.) (2014). Einander besser verstehen. Hilfen und Ansätze für Menschen mit geistiger Behinderung, mit Lernbehinderung und bei Autismus. Marburg: Lebenshilfe Verlag. – Band 1: Kommunikation und Beziehungsgestaltung – Band 2: Gesprächsführung, Beratung und Begleitung Weitere Literatur wird abgegeben.	

Leitidee

Die Module der Vertiefungsrichtung Behinderung und Beeinträchtigung bauen auf dem dreifachen teilhabeorientierten Kompetenzbegriff des Modells der Funktionalen Gesundheit mitsamt dessen Wechselwirkungen auf. So sind die Analysen, Planungen und Reflexionen am Ziel «Erhalt resp. Verbesserung der gesamten Lebenssituation eines Menschen und seines Umfelds» auszurichten.

Die Studierenden kennen Ansätze, Methoden und Modelle zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung zum Erhalt oder zur Verbesserung ihrer funktionalen Gesundheit. Die Studierenden kennen ausgewählte alltagsbezogene und empowermentororientierte Verfahren und Prozessgestaltungsmodelle zur Unterstützung der Entwicklung personenbezogener Teilhabequalitäten. Sie kennen verschiedene professionelle Rollen in der Arbeit mit Menschen im Kontext von Behinderung.

Modulinhalte

- Einführung in die Vertiefungsrichtung aus der Perspektive Hilfen und Unterstützung
- Erarbeitung von Ansätzen und spezifischen Methoden zur Unterstützung von Menschen mit Beeinträchtigung (wie z.B. Unterstützte Kommunikation, Basale Stimulation, Persönliche Zukunftsplanung, spezielle Hilfen und der Einsatz von Hilfsmitteln, systemische Krisenintervention bei herausfordernden Verhaltensweisen, Sexualität und sexuelle Bildung, Supported Employment usw.)
- Rollenverständnis bestehender und neuer professioneller Rollen im Kontext von Hilfen und Unterstützung
- Formen der Zusammenarbeit mit dem Klientel, Angehörigen und Fachpersonen

Professionskompetenz

Fachwissen

Soziale Probleme und Lebenslagen
Prozessgestaltungsmodelle: Methoden, Verfahren und Interventionen

Fach- und Methodenkompetenz

Fähigkeit zur Prozessgestaltung
Fähigkeit zur Innovation

Sozialkompetenz

Fähigkeit zur Kooperation

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Muttenz	Dienstag	09.30 – 12.15 Uhr
FS	Olten	Donnerstag	13.15 – 16.00 Uhr